## Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der **teaterverlag elgg**, CH-3123 Belp
  Tel. + 41 (0)31 819 42 09. Fax + 41 (0)31 819 89 21

  www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch

  Öffnungszeiten:
  Montag - Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

*"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste.“*

Rudolf Joho

Grazia Meier

# Gartenparty…

und elf weitere skurrile Szenen

| | |
|---|---|
| *Besetzung* | max. 5D/5H |
| *Bild* | diverse in Andeutung |

Zwölf skurrile Szenen; einzeln oder zusammen aufzuführen.

2012

# Inhalt


| | |
|---|---|
| Gartenparty | 1D/1H/Kinderstimme |
| Im Theater | 2 Pers. |
| Die Line | 1D/1H |
| Es könnte schlimmer sein | 2 Pers. |
| Die Brille | 2 Pers. |
| Die Juwelen | 1D/1H |
| Die Einladung | 5D/5H |
| Die Geschichte | 2 Pers. |
| Typen wie du | 2 Pers. |
| Die Freundin | 1D/1H |
| Er ist gegangen | 2D |
| Wieviel brauchst du? | 2 Pers. |

# Gartenparty

***Robert, Melanie, Fanny***

***Die Szene spielt sich auf zwei Ebenen ab.***

***1. Auf dem Balkon, da sitzen Melanie und Robert, ein älteres Ehepaar. Sie blättert in einer Frauenzeitschrift. Er liest ein Buch.***

***2. Im Garten des gegenüberliegenden Hauses veranstalten Müllers gerade ein Gartenfest.***

*Melanie* Hörst du ihn?

***Robert schaut kurz von seinem Buch auf.***

*Robert* Wen denn?

***Melanie schlägt die Zeitschrift auf den Tisch.***

*Melanie* Ich kann seine Stimme nicht mehr hören!

*Robert* ***nach kurzer Pause.*** Aha! Sind Müllers wieder draussen?

***Robert liest weiter, Melanie verwirft die Hände.***

*Melanie* Klaro. Grosse Gartenparty! Stört dich die Musik nicht?

*Robert* ***immer noch sehr ruhig.*** Doch, doch! Und er, bringt er seine Witze?

***Melanie steht auf, fächert mit der Zeitschrift.***

*Melanie* Der Wind ist leider günstig!

***Robert schlägt das Buch zu.***

*Robert* Du hast Recht. Man hört jedes Wort. Zum Kotzen!

***Melanie geht auf und ab. Plötzlich bleibt sie stehen.***

*Melanie* Pass auf! Jetzt kommt der Papst-Witz dran!

*Robert* ***leicht nervös.*** Ich geh an den Gartenhag und lasse eine Bombe platzen!

*Melanie* Zwei wären mir lieber!

***Robert schlägt die flache Hand auf den Tisch.***

*Robert* Mich bringt der Kerl buchstäblich auf die Palme!

***Melanie hält sich die Ohren zu.***

*Melanie* Und das Gequietsche der Frauen!

***Robert steht auf und packt seinen Stuhl.***

*Robert* Komm, wir versetzen unsere Stühle hinters Haus!

***Melanie setzt sich wieder.***

*Melanie* Das fehlte gerade noch, hinten ist's schattig! Ich bleibe!

***Robert stellt den Stuhl laut wieder hin.***

*Robert* So, jetzt ist genug, ich hole einen Schnaps und den Revolver.

*Melanie* ***ruft ihm nach.*** Bring mir auch einen Schnaps, sei so gut!

***Es läutet.***

*Melanie* ***ruft zu Robert.*** Bitte, geh du schauen!

***Robert geht widerwillig zur Türe, öffnet sie, man hört eine Stimme, er antwortet mit veränderter süsser Stimme.***

*Robert* Ach, wie nett von dir, Fanny, ich weiss nicht so recht.

*Melanie* ***aus dem Hintergrund hervorschreiend.*** Was ist denn, Robert?

*Robert* ***mit Honigstimme.*** Die kleine Fanny ist da! Müllers laden uns zu ihrer Gartenparty ein!

***Schweigen.***

*Robert* Hast du's gehört Liebste? Die kleine Fanny ist da, sie wartet auf uns.

***Melanie steht auf, geht an die Türe.***

*Melanie* Hallo Fanny! Das ist wirklich nett von dir, dass du uns besuchen kommst!

*Robert* ***zu Melanie.*** Was meinst du? Du musst entscheiden!

*Melanie* ***zögernd.*** Doch... doch, gerne! Sehr gerne!

*Robert* ***zu Fanny.*** Gerade sagte ich zu meiner Frau: "Die Müllers haben wieder eine tolle Gartenparty! Das

Quartier lebt auf, seit die hier eingezogen sind. Sie sorgen für so viel Betrieb und so viel Heiterkeit!"

*Melanie* Ja! Das sagtest du! Warte, ich nehme noch einen Kuchen mit!

*Fanny* Es ist bestimmt nicht nötig, die Mama hat fast zu viel eingekauft!

*Robert* Dann nehme ich den Schnaps mit!

***Robert geht nach hinten.***

*Fanny* ***ruft ihm nach.*** Herr Huber!

*Robert* Ja? Fanny?

*Fanny* Vergessen Sie den Revolver nicht!

*Robert* Wie bitte?

***Licht aus.***

# Im Theater

***Melanie, Robert***
***Im Theaterparkett***

*Melanie* Du, wie lange dauert die Pause?

*Robert* Ich nehme an zehn Minuten.

*Melanie* Dünkt mich eine Ewigkeit. Wie findest du's übrigens?

*Robert* Noch ganz gut, ich liebe Ionesco.

*Melanie* Ich kenne viele Stücke von ihm, dieses hatte ich noch nie gesehen.

*Robert* Ich auch nicht.

*Melanie* Ich finde es sehr spannend. Nimmt mich Wunder, ob diese Spannung bis am Schluss anhält.

*Robert* Das macht eben die Qualität einer Inszenierung aus, dass alles bis zum Schluss in der Schwebe bleibt und die Zeit davonfliegt.

*Melanie* Und dass der Zuschauer nie genug davon bekommt. Daran kann man übrigens die Qualität eines Stückes messen, ob die Leute in der Pause hinauslaufen oder nicht.

*Robert* Richtig. Darum verzichten so viele Theater heute auf eine Pause! Aus Angst, man renne davon!

***Melanie schaut umher.***

*Melanie* Du sagtest doch 10 Minuten! Die haben die Pause überzogen! Und wohin haben sich denn alle Leute verkrochen? Du! Wir sind allein im Saal! Was ist los?

*Robert* Offenbar war das Stück in der Pause fertig. Das heisst: Nur wir meinten, es sei Pause.

*Melanie* Komm, lass uns gehen! Die schliessen uns noch ein! Bist du sicher, dass wir in einem Theaterraum sind? Und nicht im Zoo?

*Robert* Du stellst aber absurde Fragen! Passend zum Stück!

*Melanie* Schau mal nach hinten! Ist nicht ein Nashorn dort?

*Robert* Komm! Rasch! Raus! Bevor die Türen zugehen!

***Licht aus.***

# Die Line

***Robert, Melanie***
***In ihrem Wohnzimmer***

*Melanie* Hast‘ etwas?
*Robert* Warum?
*Melanie* Weil du schon seit einer Stunde dahockst.
*Robert* Bin lebensmüde.
*Melanie* Ach komm!
*Robert* Nein, ich bleibe.
*Melanie* Ich sagte es nur so.
*Robert* Musst nicht Dinge sagen, nur so.
*Melanie* Wollt‘ dir helfen!
*Robert* Warum?
*Melanie* Weil du mein Freund bist.
*Robert* Bin ich? Das ist mir das Neuste.
*Melanie* Bist du etwa nicht mein Freund?
*Robert* Schon möglich!
*Melanie* Wir sind doch zusammen zur Schule gegangen.
*Robert* Ist schon lange her!
*Melanie* Weisst du noch, der Lehrer Hotz.
*Robert* Der Mistkerl! Der hat mich mal gehauen.
*Melanie* Und die Line mit den Zöpfen war doch dein Schatz!
*Robert* Ja, die Line!
*Melanie* Komm, wir rufen sie an.
*Robert* Warum? Sie ist bestimmt verheiratet.
*Melanie* Vielleicht auch geschieden.
*Robert* Glaubst du?
*Melanie* Oder gar verwitwet.
*Robert* Das glaube ich kaum.

*Melanie* Hat sie überhaupt geheiratet?

*Robert* Keine Ahnung.

*Melanie* Komm, ich rufe sie an.

*Robert* Lass das! Ich tu‘ es selber! War doch mein Schatz!

***Licht aus.***

Als Leseprobe steht jeweils nur der halbe Text zur Verfügung.

Wenn Sie den vollständigen Text lesen wollen, bestellen Sie diesen zur Ansicht direkt bei uns.

Freundliche Grüsse

teaterverlag elgg in Belp GmbH
im Bahnhof
3123 Belp

Tel.: 031 819 42 09
Fax: 031 819 89 21
E-Mail: information@theaterverlage.ch

Web: www.theaterverlage.ch